

NATIONALRATSWAHL Die Aus- und Neueinsteiger in der Politik



Bruno Rossmann (65)
Der Budgetexperte war ab 2006 mit Unterbrechungen Grün-Mandatar und kandidiert nun für die Liste Pilz.



Wolfgang Zingg (62)
Kulturpolitiker, ab 2004 als Abgeordneter der Grünen. Am 15. Oktober Kandidat von Peter Pilz.



Peter Pilz (63)
Grünes „Urgestein“, seit 1986 im Nationalrat, tritt diesmal mit eigener Liste an.



Stephanie Cox (31)
Die Entwicklerin von Start-ups will als Quereinsteigerin auf der Liste Pilz ins Parlament.



Maria Stern (44)
Lehrerin, die als Frauen- und Kinderrechtlerin auf der Liste Pilz für ihre Kandidatur wirbt.



Renee Schroeder (64)
Prominente Wissenschaftlerin (Biochemie), will Forschungspolitik im Nationalrat machen.



Daniela Holzinger (29)
Die ehemalige SP-„Rebellin“ aus Vöcklabruck will dank Liste Pilz im Nationalrat bleiben.

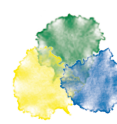


Sebastian Bohrn Mena (32)
Tierschützer und Menschenrechtler, ehemaliges SP-Mitglied. Wagt mit Pilz den Sprung in die Politik.



Peter Kolba (58)
Jurist, der mit den Anliegen des Konsumentenschützers auf der Liste Pilz für sich wirbt.

LEGENDE



kommt von dieser Partei



Neueinsteiger bzw. vorher eigene Liste



verlassen die Politik



Christoph Hagen (48)
Von 2008 bis 2012 BZÖ-Abgeordneter, danach für das Team Stronach, unterstützt er nun Karl Schnells FLÖ.



Martina Schenk (44)
Nach FPÖ, BZÖ und Team Stronach folgt nun die FLÖ-Kandidatur.



Barbara Rosenkranz (59)
Seit 2002 FP-Abgeordnete, zieht die Ex-Hofburg-Kandidatin für die FLÖ in die Wahl.



Rainer Widmann (50)
Von 2008 bis 2013 BZÖ-Abgeordneter, tritt der ehemals Freiheitliche diesmal als ÖÖ-Spitzenkandidat der FLÖ an.

Liste Pilz

SPÖ

Grüne

Transferzeit in der Politik

- Noch nie gab es vor einer Wahl so viele Umsteiger und Einsteiger wie diesmal
- Eine Übersicht über die wichtigsten Transfers, Stand 11. August

WIEN/LINZ. Jetzt also auch noch Rainer Widmann: Der frühere FPÖ- und BZÖ-Mandatar aus Freistadt will es am 15. Oktober noch einmal wissen und gab gestern bekannt, bei der Nationalratswahl für die FLÖ anzutreten.

FLÖ? Dahinter verbirgt sich die „Freie Liste Österreich“ des ehemaligen Salzburger Freiheitlichen Karl Schnell. Auch die frühere FP-Präsidentenskandidatin Barbara Rosenkranz hat hier eine neue politische Heimat gefunden.

Aber das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem politischen Transfermarkt der vergangenen Wochen.

Die ÖVP präsentiert

Quereinsteiger im Wochentakt, der Ex-Grüne Peter Pilz scharft Umsteiger und Frustrierte aus anderen Parteien um sich.

Das hat zur Folge, dass schon jetzt kein einziger Nationalratsklub mehr die gleiche Stärke hat wie bei der Konstituierung im Parlament nach der Wahl 2013. Die Gruppe der elf so genannten „wilden Abgeordneten“ ist bereits größer als die Fraktionen der Neos und des Teams Stronach. Letzteres wird am 15. Oktober übrigens nicht mehr antreten.

Wir haben eine Übersicht über die Wechsel der vergangenen Wochen zusammengestellt.

(luc/wb)



Georg Bürstmayr (54)
Der bekannte Rechtsanwalt übernimmt den von Peter Pilz verschmähten 6. Listenplatz bei den Grünen.



Flora Petrik (22)
Bis vor kurzem Chefin der Jungen Grünen, kandidiert sie nun als Listenzweite bei KPÖ Plus.



Robert Lugar (47)
Zuletzt Team Stronach-Klubchef, kehrt zur FPÖ zurück und kandidiert auf Platz 8 der Bundesliste

NEOS



Irmgard Griss (70)
Die ehemalige Richterpräsidentin und Hofburg-Kandidatin tritt in Allianz mit den Neos an.



Rudolf Taschner (64)
Der aus Film und Funk bekannte Mathematiker ist 7. auf der VP-Bundesliste und soll Bildungssprecher werden.



Maria Großbauer (37)
Die Opernball-Organisatorin erhielt von VP-Chef Sebastian Kurz den sicheren 6. Platz auf der Bundesliste.



Kira Grünberg (23)
Die seit 2015 querschnittgelähmte Ex-Stabhochspringerin tritt als Tiroler VP-Spitzenkandidatin an.



Efgani Dönmez (40)
Ehemals grüner Bundesrat und Unternehmensberater, steht vor seinem Polit-Comeback als VP-Abgeordneter.



Karlheinz Töchterle (68)
Der ehemalige Wissenschaftsminister (VP) kehrt nach vier Jahren im Parlament zurück in seine Tiroler Heimat.



Sophie Karmasin (50)
Seit 2013 Familienministerin, fand sich die Motivforscherin auf keiner VP-Liste. Sie kehrt in den Job zurück.



Otto Pendl (65)
Seit 1998 Abgeordneter, zieht sich der SP-Sicherheitssprecher im Herbst aus dem Nationalrat zurück.



Maria Fekter (61)
Die Ex-Innen- und -Finanzministerin aus Attang-Puchheim, zuletzt VP-Kultursprecherin, tritt nicht mehr an.



Karl Öllinger (66)
Der Innviertler war ab 1994 Grün-Abgeordneter und tritt heuer im Herbst als Sozialsprecher ab.



Jakob Auer (68)
Seit 1983 im Parlament, damit längstdienender aktiver Abgeordneter (VP), tritt in den Ruhestand.